

BV 2 20103 Weißer Straße Siegfriedstraße Grimmelshausenstraße

Machbarkeitsuntersuchung

Entscheidungsschlüssel

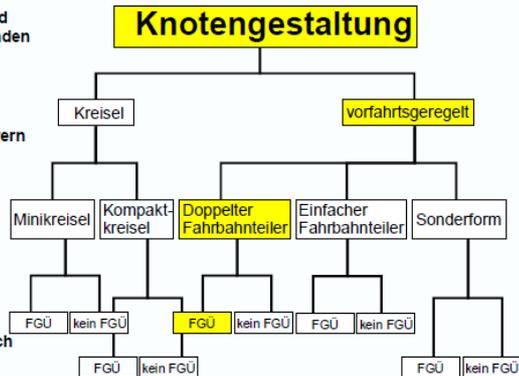
Kriterien

Fußgängerquerung und Abbiegeströme vorhanden

Schwerpunktmäßig Querung von Fußgängern & Radfahrern

Abbiegebeziehungen Radfahrer berücksichtigen

FGÜ im Zuge von Schulwegen erforderlich



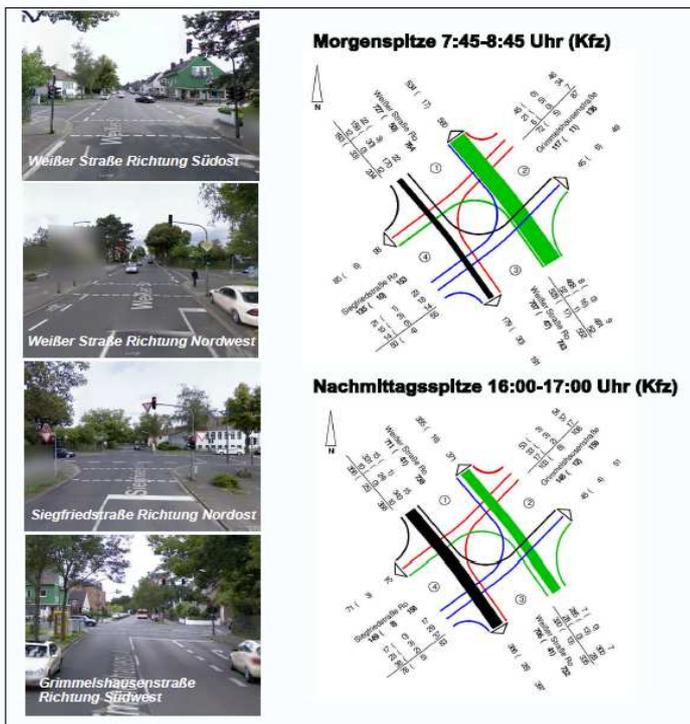
Entwurfsparameter

Einsatzbereich für Fußgängerüberwege gemäß R-FGÜ 2001

Da keine Fußgängerzahlen vorliegen, sind die Werte für den Fußgängerverkehr geschätzt.

| Kfz/h Fußgänger/h | <200 | 200-300 | 300-450 | 450-600 | 600-750 | >750 |
|----------------------|------|---------|---------|---------------|---------|------|
| <50 | | | | | | |
| 50-100 | | | | Weißer Straße | | |
| 100-150 | | | | | | |
| >150 | | | | | | |

Bestandsanalyse



Analyseergebnisse



Qualität des Verkehrsablaufs einer unsignalisierten Lösung zur Morgenspitze nach HBS 2001/2005

Kennwerte

zulässige Höchstgeschwindigkeit:
Grimmelshausenstraße 30 km/h;
Siegfriedstraße & Weißer Str. 50 km/h

ÖPNV:
Bus 130, 131 & 135

Schulwegsicherung:
Gemeinschaftshauptschule
Ringelnetzstraße und Gymnasium
Rodenkirchen

Sichtbarkeit LSA / FGÜ:
Eingeschränkt im Bereich der Zufahrt
Grimmelshausenstraße

Distanz zur nächstgelegenen LSA:
Siegfriedstraße / Sürther Straße
(190m Entfernung)

BV 2 25104 Weißer Straße Siegstraße

Machbarkeitsuntersuchung

Entscheidungsschlüssel

Kriterien

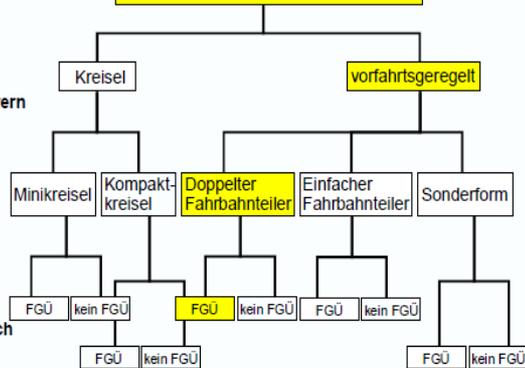
Fußgängerquerung und Abbiegeströme vorhanden

Schwerpunktmäßig Querung von Fußgängern & Radfahrern

Abbiegebeziehungen Radfahrer berücksichtigen

FGÜ im Zuge von Schulwegen erforderlich

Knotengestaltung



Qualität des Verkehrsablaufs einer unsignalisierten Lösung zur Morgenspitze nach HBS 2001/2005

Kennwerte

zulässige Höchstgeschwindigkeit

Kerpener Straße: 50 Km/h
Rurstraße: 50 Km/h
Sülzburgstraße: 30 Km/h

ÖPNV

Schulwegsicherung

Sichtbarkeit LSA / FGÜ

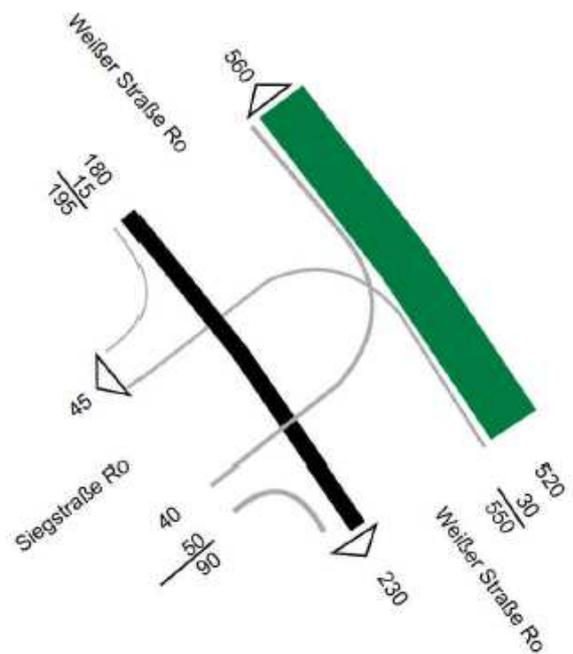
Distanz zu nächstgelegenen LSA

Knoten der nächstgelegenen LSA

Wegfall von 2 Stellplätzen erforderlich ca. 200 m
Lindentalgürtel / Rurstraße

| FG/h \ Kfz/h | 0-200 | 200-300 | 300-450 | 450-600 | 600-750 | >750 |
|--------------|-------|-------------|---------------|---------------|-------------|------|
| 0-50 | | | | | | |
| 50-100 | | FGÜ möglich | FGÜ möglich | FGÜ empfohlen | FGÜ möglich | |
| 100-150 | | FGÜ möglich | FGÜ empfohlen | FGÜ empfohlen | | |
| >150 | | FGÜ möglich | | | | |

Quelle: Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001)



Kennwerte

zulässige Höchstgeschwindigkeit:

Siegstraße 30 km/h;
Weißer Str. 50 km/h

ÖPNV:

Bus 130 & 131

Schulwegsicherung:

Gemeinschaftshauptschule Ringelnatzstraße 10-12,
„Offene Schule Köln“ - inklusive
Gesamtschule Ringelnatzstr. 35
und Gymnasium Rodenkirchen

Sichtbarkeit LSA / FGÜ:

keine Einschränkungen

Distanz zur nächstgelegenen LSA:

Weißer Straße / Siegfriedstraße
(285m Entfernung)

Entwurfsgrundsätze

Ersatz der LSA durch doppelten Fahrbahnteiler mit Fußgängerüberwegen

Künftige Radverkehrsführung:

Die Schutzstreifen auf der Weißer Straße bleiben erhalten

Bauliche Maßnahmen:

Die baulichen Maßnahmen beinhalten

- Verlegung der Bushaltestelle nördlich der Einmündung Siegstraße unter Einbeziehen zweier Stellplätze zur Schaffung einer geräumigeren Aufstellfläche
- De- und Neumarkierungen von Halt-/Warte- sowie Leitlinien
- Rückbau und Ersatz von Oberflächenbelägen
- Bau der Fahrbahnteiler
- Markierung der Fußgängerüberwege

Machbarkeitsuntersuchung

Entscheidungsschlüssel

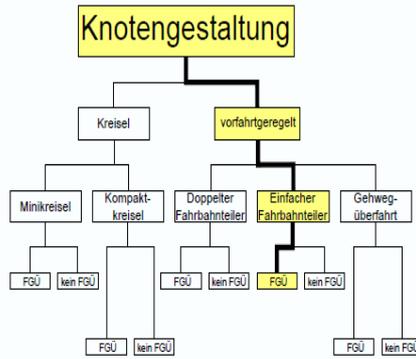
Kriterien

Fußgängerquerung und Abbiegeströme vorhanden

Eine angemessene Anzahl an Abbiegebeziehungen ist zu berücksichtigen

Aufgrund der geringen Verkehrsstärke ist die Querung mit einfachem Fahrbahnteiler sinnvoll

Aufgrund der Verkehrsstärken sind FGÜ angemessen



Kennwerte

zulässige Höchstgeschwindigkeit

Kerpener Straße: 50 Km/h

Rurstraße: 50 Km/h

Sülzburgstraße: 30 Km/h

ÖPNV

Schulwegsicherung

Sichtbarkeit LSA / FGÜ

Distanz zu nächstgelegenen LSA

Knoten der nächstgelegenen LSA

Wegfall von 2 Stellplätzen erforderlich

ca. 200 m

Lindenthalgürtel / Rurstraße

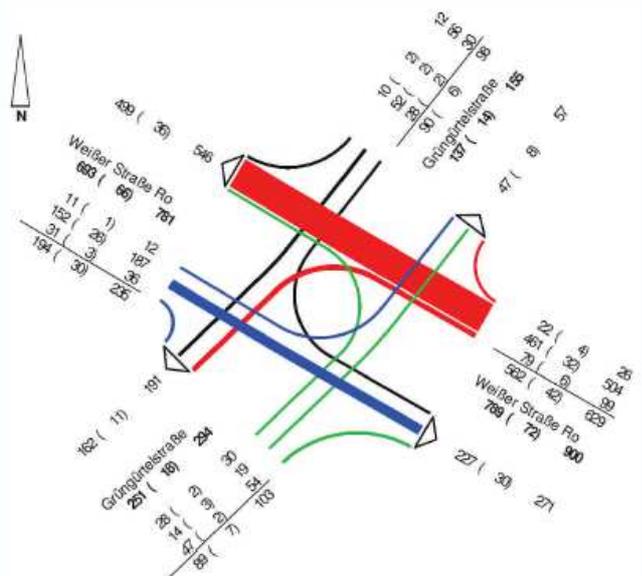
| FGÜ/h | 0-200 | 200-300 | 300-450 | 450-600 | 600-750 | >750 |
|---------|-------|-------------|---------------|---------------|-------------|------|
| 0-50 | | | | | | |
| 50-100 | | FGÜ möglich | FGÜ möglich | FGÜ empfohlen | FGÜ möglich | |
| 100-150 | | FGÜ möglich | FGÜ empfohlen | FGÜ empfohlen | | |
| >150 | | FGÜ möglich | | | | |



HBS 2009 *

Quelle: Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001)

Morgenspitze 7:45-8:45 Uhr (Kfz)



Entwurfsgrundsätze

Ersatz der LSA durch doppelten Fahrbahnteiler mit Fußgängerüberwegen

Künftige Radverkehrsführung:

Der Radweg in Zweirichtungsführung auf der südl. Grüngürtelstraße sowie der Radweg auf der östl. Weißer Str. bleiben erhalten.

Bauliche Maßnahmen:

Die baulichen Maßnahmen beinhalten

- Umwidmungen von Teilen der Radwege zu Gehwegen,
- De- und Neumarkierungen von Halt-/Warte- sowie Leitlinien,
- Rückbau und Ersatz von Oberflächenbelägen
- Bau der Fahrbahnteiler
- Markierung der Fußgängerüberwege

BV 2 20106 Weißer Adolf-Menzel-Straße Straße Hammerschmidtstraße

Machbarkeitsuntersuchung

Entwurfsparameter Entscheidungsschlüssel

Kriterien

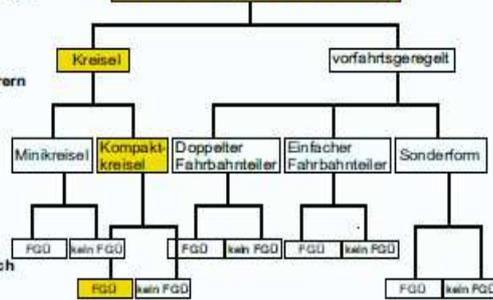
Fußgängerquerung und Abbiegeströme vorhanden

Schwerpunktmäßig Querung von Fußgängern & Radfahrern

Abbiegebeziehungen Radfahrer berücksichtigen

FGÜ im Zuge von Schulwegen erforderlich

Knotengestaltung



Kennwerte

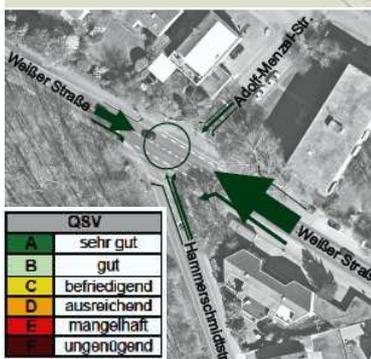
zulässige Höchstgeschwindigkeit Alle Straßen 50 km/h

ÖPNV Bus 130 & 131

Schulwegsicherung keine

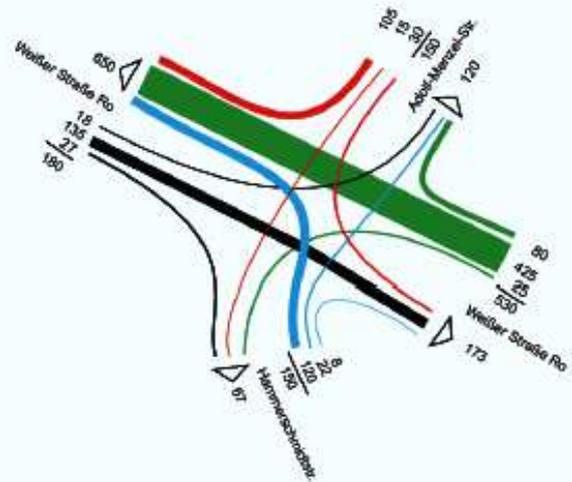
Sichtbarkeit LSA / FGÜ Eingeschränkt im Bereich der beiden Zufahrten Hammerschmidtstr. und Adolf-Menzel-Str.

Distanz nächstgelegenen LSA Weißer Straße / Grüngürtelstraße (750m Entfernung)



Morgenspitze 7:45-8:45 Uhr (Kfz)

Werte wurden unter Berücksichtigung benachbarten Zählungen ermittelt, da keine Zählwerte zur Verfügung standen.



Entwurfsgrundsätze

Ersatz der LSA durch kompakten Kreisverkehr

Künftige Radverkehrsführung:

- Führung des Radverkehrs im Mischverkehr durch den Kreisell

Bauliche Maßnahmen:

Die baulichen Maßnahmen beinhalten

- Umwidmungen von Teilen der Radwege zu Gehwegen,
- De- und Neumarkierungen von Halt-/Warte- sowie Leitlinien,
- Rückbau und Ersatz von Oberflächenbelägen
- Bau des Kreisells
- Markierung der Fußgängerüberwege